

# ROMANSHORN

**Pfarramt:** Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn  
**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag: 09.00 bis 11.30 Uhr  
Montag, Dienstag und Freitag 14.30 bis 17.30 Uhr  
Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag geschlossen.  
T 071 463 17 30, F 071 463 26 29, sekretariat@st-johannes.ch  
www.kathromanshorn.ch  
Monika Monn, Sekretärin  
Gabriele Zimmermann, Gemeindeleiterin  
Toni Bühlmann, Priester  
Roman Lopar, Kirchenmusiker

**Kaplanei:** Schlossbergstrasse 20  
Petra Hippelein, Jugendseelsorgerin, T 071 463 74 87  
petra.hippelein@st-johannes.ch  
**Mesmerhaus:** Schlossbergstrasse 19  
Vreni Schmuckli, Mesmerin, T 079 388 68 60  
vreni.schmuckli@st-johannes.ch  
Toni Loser, Pfarreihelfer/Soziales, T 071 460 14 34  
toni.loser@st-johannes.ch  
**Italienische Mission:** Bahnhofstrasse 2, 9320 Arbon  
Giuliano Cmikiewicz, T 071 446 37 66, tadeusz@freesurf.ch

## GOTTESDIENSTE

### St. Johannes der Täufer

**Samstag/Sonntag, 17./18. Juli**

**16. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer: Jugendkollekte für Jugendprojekte  
in der Deutsch-Schweiz

Samstag

17.00 Santa Messa

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für: Ludwig Demarmels-Angehrn,  
Frieda und Karl Angehrn-Eigenmann,  
Josy Koller-Wey

Sonntag

10.15 Eucharistiefeier

**Samstag/Sonntag, 24./25. Juli**

**17. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer: Justinuswerk, Freiburg

Samstag

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag

10.15 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 28. Juli**

15.00 Gottesdienst im Pflegeheim

**Donnerstag, 29. Juli**

10.00 Gottesdienst im Bodana

**Freitag, 30. Juli**

09.30 Gottesdienst im Haus Holzenstein

**Samstag/Sonntag, 31. Juli/1. August**

**18. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer: Theologische Fakultät Luzern

Samstag

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für: Emil und Anna Roth-Haug und  
Agnes Roth

19.00 Eucharistiefeier in tamilischer Sprache

Sonntag

10.15 Eucharistiefeier

11.15 Glockengeläut zur Bundesfeier

11.30 Bundesfeier mit anschliessendem Fest  
auf dem Vorplatz der Alten Kirche

## MITTEILUNGEN

### WERKTAGS-GOTTESDIENSTE UND ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRAMTS WÄHREND DER SOMMERFERIEN

Die Eucharistiefeiern am Mittwoch um 8.30 Uhr und am Freitag um 19.15 Uhr fallen aus. Der Rosenkranz am Freitagabend um 18.45 Uhr fällt ebenfalls aus.

Das Sekretariat ist vom 19. Juli–6. August nur teilweise geöffnet, jeweils:

Montag-, Dienstag- und Freitagnachmittag von 16.00–17.30 Uhr und Mittwoch- und Donnerstagmorgen von 10.00–11.30 Uhr. Die restliche Zeit bleibt das Pfarramt geschlossen. In dringenden Fällen sprechen Sie bitte eine Nachricht auf den Telefonbeantworter 071 463 17 30 oder senden einen Fax 071 463 26 29. Sie erhalten, so bald als möglich, eine Antwort. Besten Dank für Ihr Verständnis und schöne und erholsame Sommerferien!

### Mittagstisch

im Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, Romanshorn  
Dienstag, 20. Juli und am 3. August um 12.15 Uhr im Pflegeheim

Anmeldungen bzw. Abmeldungen für Stammgäste bis Freitagmorgen, 16. Juli bzw.

Donnerstagmorgen, 29. Juli um 10.00 Uhr ans Pfarreisekretariat Telefon 071 463 17 30.

An- und Abmeldungen nach 10.00 Uhr können nicht mehr angenommen werden.

### Die Schlossberg-Säuli verabschieden sich!

Bislang hörte man auf die Frage: «Wo ist die katholische Kirche in Romanshorn?» gelegentlich folgende Antwort: «Da, wo die Schweine sind!» In Zukunft wird es heissen: «Da, wo die Schweine waren...», denn Mocca, Swina, Nera, Suso, Sali, Karo, Molli, Swino, Porcino, Shecki und Mira sind mit Toni Bühlmann nach Kesswil umgezogen. Gaby Zimmermann kommt nach ihrem längeren Urlaub ins wieder bewohnbare Pfarreiheim zurück. Die Säuli dürfen in Kesswil auf einer schönen Wiese und mit einem grossen Stall weiterleben. Dreizehn Jahre lang haben sie den Pfarrgarten bewohnt. Die ältesten zwei werden zwölf Jahre alt und sechs wurden hier geboren. Sie haben sich als kreative Hilfgärtner mit erstaun-



lichen Grabungstechniken betätigt, wobei ihr Spezialgebiet die Rasenpflege, Obstverwertung und die Herstellung von erstklassigem biologischem Dünger war. Sie bedanken sich für das grosse Wohlwollen, das sie erfahren durften, und wünschen der Gemeinde St. Johannes weiterhin ein so grosses Herz für tierische Mitgeschöpfe.

### Anmerkung von Hannli der Kirchenmaus:

«Ich bin sicher, dass trotzdem der ein oder andere Mist auf dem Schlossberg gemacht oder geführt wird...»

### «Wir wollen sein eine tapfer und treu Schar von Brüdern»

Herbstlager der Jungwacht Romanshorn vom 9.–15. Oktober in Ibergereg

Eine Woche Ferien voller Sport, Spiel, Spass, Abenteuern und Freunden? Dazu lädt die Jungwacht Romanshorn vom 09.10.2010 bis zum 15.10.2010 alle Buben ab der ersten Klasse ein.

Wir fahren nach Ibergereg, Kanton Schwyz in der wunderschönen Innerschweiz. Das Leiter-team der Jungwacht freut sich darauf, mit dir einen Haufen Unvergessliches zu erleben.

**Wer:** Knaben ab der ersten Klasse

**Dauer:** 09.10.2010 – 15.10.2010

**Ort:** Lagerhaus Sonnenhütte, Ibergereg

**Kosten:** Fr. 200.00 pro Teilnehmer

**Anmeldung:** Flavio Brühwiler, Sonnenhofstr. 31, 8590 Romanshorn, 079 455 98 59

flavio.bruehwiler@bluewin.ch

**Anmeldeschluss** ist der 15. September 2010

### Firmung 2011 «...verleiht Flügel»

Die Firmung findet am 3. April 2011 im Gottesdienst um 10.15 Uhr mit Bischofsvikar Ruedi Heim statt. Gegen Ende der Sommerferien erhalten alle Jugendlichen, die wir in unserer Kartei haben, die Anmeldeunterlagen zum Firmkurs, der Mitte September in verschiedenen Gruppen beginnt und verschiedene Möglichkeiten zum Mitmachen bietet. Dazu gehört auch ein Informationsabend am

(Fortsetzung nächste Seite)

Mittwoch, 25. August um 20.00 Uhr im Johannestreff, Zimmer Hermann und ein Angebot zur Hilfe beim Ausfüllen. Definitiver Anmeldeabschluss mit den vollständigen Unterlagen ist Freitag, der 27.8., 17.30 Uhr auf dem Pfarrei sekretariat, Kirchgasse 7. Wer bis zum Ende der Sommerferien keine Unterlagen bekommen hat, zum Beispiel wegen eines Listenfehlers, weil man zugezogen ist oder schon älter ist, melde sich unbedingt auf dem Sekretariat oder bei Jugendseelsorgerin Petra Hippelein, die auch gerne Auskunft gibt und den Firmkurs leitet.

### Unsere Verstorbenen

**Andreas Sigel**, geboren am 16. März 1972, gestorben am 24. Juni 2010, Arbonerstrasse 47, Romanshorn.

**Heinz Robert Mraule-Andermatt**, geboren am 9. Februar 1925, gestorben am 26. Juni 2010, Blumenweg 5, Romanshorn.  
Gott schenke ihnen den ewigen Frieden.

### Ausflug der Senioren



Am 2. Juni war für uns ein besonderer Tag. Wir durften mit Herrn Nussbaumer (grosser Car) und Herrn Michel auf Reisen gehen. Der kleine Bus war ein «Zellen-Erneuerer». Er schüttelte uns ab und zu kräftig durch. Wir waren 64 TeilnehmerInnen. Da passten nicht alle in den «Königsklassencar» von Herrn Nussbaumer. Petrus hatte es gar nicht gut mit uns gemeint. Es regnete in Strömen. Dies schadete der guten Laune nicht. Richtung Kreuzlingen ging es los, dort auf die Autobahn Richtung Winterthur. In Pfungen fuhren wir ab, um nach Embrach zu gelangen. Hier ging es den Wegweisern nach Schaffhausen entlang an Kornfeldern und Häusern mit schönen Gärten. In den Gärten waren die Iris in allen Farben zu sehen. Unser Ziel war nicht mehr weit. Es hiess Buchberg. Die evangelische Kirche hatte uns Gastrecht gewährt. Die schmucke Kirche steht am Rande eines steil abfallenden Rebbergs. Wir begaben uns aber ins Restaurant, um unseren Kaffee und Nussgipfel zu geniessen. Hier konnte man, wenn man Lust hatte, ein Puppenmuseum besichtigen oder Wolle kaufen zum Socken stricken! Nach unserer Kaffeepause begaben wir uns in die Kirche. Unser Herr Pfarrer war mitgekommen, um mit uns eine Andacht zu halten. Mit dem Lied «Grosser Gott wir loben dich» dankten wir unserem Herrgott für den schönen Tag. Mit Stellen aus der Bergpredigt und noch einem Lied beendeten wir unsere Einkehr in der Kirche.

Die Aussicht von dort oben war einmalig schön auf den Rhein, die Wiesen und Wälder,

obwohl die Höhe nur 476 m beträgt! Das Ziel wo das Nachtessen stattfand war sehr geheim! Richtung Untersee wurde es bekannt. Nach einer längeren Fahrt hielten wir in Gottlieben. Im Waaghaus war für uns gedeckt. Bei einem feinen Nachtessen und Geplauder mit den Tischnachbarn ging ein schöner Tag zu Ende. Wir wurden von unseren Busfahrern sicher nach Hause gebracht. Herzlichen Dank den Organisatoren. Es war einfach schön.

Gertraud Schärer

### Versöhnungsweg der 4. Klässler

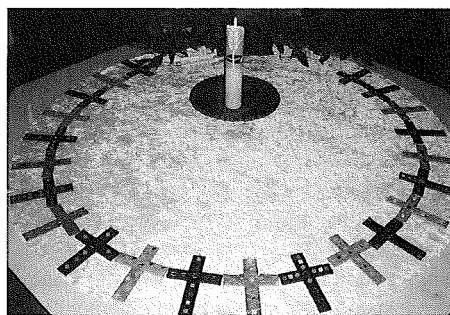


An zwei Halbtagen konnten rund 30 Schülerinnen und Schüler mit ihrer Begleitperson den Versöhnungsweg als Sakrament der Busse erleben. An 12 Stationen erhielten die 4. Klässler Anregungen, um über ihr Leben und Verhalten nachzudenken und in Bezug zu den 10 Geboten zu stellen. Darin eingebettet war das Beichtgespräch mit unserem Pfarrer Toni Bühlmann. Während dem Religionsunterricht in der 4. Klasse bemalten und beschrieben die Schüler ihr eigenes Kissen als Erinnerung zu den Geboten, passend zum Sprichwort «Ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen»

Das Versöhnungsweg-Team

### Versöhnungsfier der 6. Klassen

Zum Abschluss der Mittelstufe feierten die 6. Klässler zusammen mit ihren Katechetinnen, Toni Bühlmann und Roman Lopar eine Versöhnungsfier, wo ihre im Religionsunterricht selbst gemachten Kreuze gesegnet wurden. Alles Gute für die neue Zeit in der Sekundarschule!



Im Religionsunterricht schrieben 6. Klässler zum Thema «Glaubensbekenntnis» ihre eigenen kurzen Glaubenssätze, hier einige Beispiele:

Ich glaube an einen Gott, der für mich wie ein Weg ist. Denn ich glaube, dass Gott mir immer den richtigen Weg zeigt.

Ich glaube an einen Gott, der für mich wie ein Brief ist. Denn ich glaube, dass Gott mir alles erzählt und ich ihm auch alles anvertrauen kann.

Ich glaube an einen Gott, der für mich wie eine Türe ist, die niemals schliesst. Denn ich glaube, dass Gott mir immer verzeiht.

Ich glaube an einen Gott, der für mich wie eine Sonne ist. Denn ich glaube, dass er immer auf mich scheint.

Ich glaube an einen Gott, der wie eine Insel ist. Denn ich glaube, dass wir bei ihm Zuflucht finden.

Ich glaube an einen Gott, der wie ein Hund ist. Denn ich glaube, dass Gott mich beschützt, wenn Gefahr droht und mir zuhört, wenn ich ihn brauche und mich tröstet, wenn ich traurig bin.

Ich glaube an einen Gott, der für mich wie ein Baby ist, denn wir müssen sorgsam mit ihm umgehen.

Ich glaube anen Gott, wo für mii wie än Fründ isch, will er i mim Herz immer für mi do isch, so wie en Fründ im Lebe!

Ich glaube an einen Gott, der wie ein Müllimer ist. Denn ich glaube, dass ich meine Sorgen reinwerfen kann.

Ich glaube an einen Gott, der mich glauben lässt, was ich glauben will. Denn ich glaube, dass Gott das Beste für uns will.

Ich glaube an einen Gott, der wie ein Freund ist. Denn ich glaube, dass in jedem ein bisschen von Gott ist.

Ich glaube an einen Gott, der für mich wie eine Schaufel ist. Denn ich kann mir mit ihr einen Weg durchs Leben frei schaufeln.  
6. Klässler: CB, LS, BU, LS, NS, SS u.a.m.

### VORANZEIGE

#### Abend mit Rita Bausch Wir sind die Kirche!?

Am 22. September laden wir zu einem spannenden Abend über die Situation in unserer Kirche ein – mit Rückschau auf das 2. Vatikanische Konzil und Visionen für morgen, 20.00 Uhr im Johannestreff  
Ein weiterer Anlass mit Rita Bausch, die im AsylbewerberInnen-Café in Kreuzlingen arbeitet, ist in Planung.

#### Die kath. Kirchenvorsteherschaft informiert

Die an der Rechnungsgemeinde vom 16. Juni gewählten Behördenmitglieder wurden einstimmig gewählt:

**Rechnungsrevisoren:** Halbeisen Elmar, Vonmoos Christian, Riederer Kurt

**Suppleant:** Heeb Franziska

**Urnenoffizianten:** Huggler Elfrieda, Kempf



## TAUFTAFELN

Die Eltern basteln für ihren Täufling jeweils eine wunderschöne Tauf Tafel, welche nach der Taufe an die Sonne in der Kirche angebracht wird. An Ostern wird die Sonne jeweils abgeräumt. Die Eltern bekommen ihre Tauf tafeln bei einem speziellen Anlass, dieses Jahr in der Chrabbelfiir mit Taufeltern vom 19.6.10 oder auf dem Sekretariat zurück. Die Tauf tafeln, die nicht abgeholt worden sind, können die Eltern bei der Sonne in der Kirche mitneh men. Die bis Ende August nicht abgeholt en Tauf tafeln werden wir entsorgen.

Alfred, Schmid Josef, Schönbächler Walter,  
Spitzli Richard  
**Suppleanten:** Desku Nikolla, Gründler Franz,  
Rüegg Monika

**Kirchenvorsteherchaft:** Bilgeri Richard,  
Bischof Cyrill, Bischofberger Peter,  
Krähenmann Yvonne, Rissi Claudia,  
Seargent Angelika

**Kirchenpräsidium:** Cyrill Bischof

**Kirchenpfleger:** Bilgeri Richard

### Gesamterneuerung des Pfarreirates

Markus Rimle, Franco Villa, Esther Rigling  
Bilgeri, Nikolla Desku, Christina Ringler-  
Stöckli, Petrovska Suzana, Rupflin Werner

Die 64 Stimmbürger und Stimmbürgerinnen  
sagten einstimmig Ja zur Rechnung und zur  
Verwendung des Vorschlages:

	<i>Franken</i>
Zuwendung an das Fastenopfer	10'000.00
Einlage in die Baurückstellung	150'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	9'503.60
Total	169'503.60

*Yvonne Krähenmann, Ressort Kommunikation*

### Umzug

Der Umzug vom Pfarramt und Pfarreiheim  
zwischen dem 28. und 30. Juni ist bereits  
Vergangenheit. Allen Vereinen ein grosses  
Dankeschön für die Räumung ihrer Kästen und  
den Umzug in ihr vorübergehendes Reich.  
Nochmals zur Erinnerung, wer wo zu finden ist:  
**Pfarreisekretariat:** Kirchgasse 7, Saletta,  
mit den gewohnten Öffnungszeiten  
**In der Kaplanei sind:** T. Bühlmann, G. Zimmer-  
mann (bis auf zwei Wochen im September  
bis 25.10. abwesend), R. Lopar und wie ge-  
wohnt P. Hippelein. (Termine für Gespräche

sind im Pfarreisekretariat anzumelden.)

**Postadresse:** weiterhin Schlossbergstrasse  
24, 8590 Romanshorn für das gesamte Seel-  
sorgeteam. Der Briefkasten ist an der Kirch-  
gasse 7, Saletta, platziert, die Post wird um-  
geleitet. **Telefonnummern und Mail:** wie bisher

